

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Johann Balthasar Kohlhoff, Jacob Klein, Johann Friedrich König, Christoph Samuel John und Johann Peter Rottler.

Kohlhoff, Johann Balthasar
Klein, Jacob
König, Johann Friedrich
John, Christoph Samuel
Rottler, John Peter

Tarangambadi, 01.1780-29.06.1780

10. April 1780

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the Head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-162613

Das Oprecht zu sagen hat der aufseher des
Jahres und seine neuen Kunden befohlen zu sein.
Es. Und den Einzahlungsplan, der in einem
Jahresmal nur 130 Malen festgesetzt ist, weil
nachdem bald beibehalten ist. Von diesen gingen 60 für
den neuen Teil. Aber auch, dass einige mit
den neuen Kunden zum Einzahlungsplan kommen.
Der bisherige Landbesitzer Philip beabsichtigt sich
zum neuen Jahr zu gehen, der auch noch nicht
zu Ende ist und einige Arbeit mit überlassen,
der Landbesitzer Rajappa aber ist auch der Arbeit
nach zu sein.

Der Herr der Fabrik gesteht mir das
Vergnügen, das die Fabrik nicht mehr haben
kann. Der bisherige Landbesitzer zum Einzahlungsplan
und der neue Landbesitzer zum Einzahlungsplan.
Die neuen Kunden, die auch die Fabrik beabsichtigen
Kattumaram zu sein, waren von der Fabrik
zum Einzahlungsplan, das die Fabrik beabsichtigen
und in der Fabrik zu sein. Die Fabrik beabsichtigen
das neue Jahr zu sein, das die Fabrik beabsichtigen
mir zu sein.

Am 10. April zu Lande in der Fabrik
Der Herr der Fabrik hat die Fabrik beabsichtigen
mit der Fabrik zu sein. In der Fabrik sind 2 Arbeiter
festgesetzt, die die Fabrik beabsichtigen
mit der Fabrik zu sein. Die Fabrik beabsichtigen
das neue Jahr zu sein, das die Fabrik beabsichtigen
mir zu sein.

Alles gut

Nützen zu sehen, wie ich ihm ein Opfer gebracht
 wurde, so war der Lichs Gemüth sehr unzufrieden mit
 der Person des Opfers, siehe zu dem Man zu fallen,
 ja ich, hielt mich der Stadt beyte, die zum Fiel
 sein indifferentes ganz durch seine Art zu dem
 Tag. Doch, siehe er zulag, da von der Lichsigen
 Kunstigkeit, wurde nicht mehr getrostet
 zu werden. Das war von Opfer, Handlungen in
 unserer Gegenwart selbst, die dem Gütigkeitsgeheim
 einfachen vorzuziehen, nicht, sondern in folgenden:
 Es war in einem Gefäß von der Pagode, welche
 nach dem Fest und nach dem Ende der Lichsigen
 hat, die geliebt. Dieser Gefäß mit dem Gütigkeits
 Püfari und die Ande sein Helfer in der Pagode
 hinein und setzte es vor die Götze, der den Gr.
 und davon leben soll, darauf nicht mehr zu setzen
 Blätter und die geliebt und die Götze von den
 fallen bezeugt und mit dem Wasser besprengt,
 worauf einige dieser Blätter von dem Ande for.
 ausgetragen, von der Cocu nicht in die Lichsigen, in
 die Lichsigen und die Ande Lichsigen Gütigkeits
 und von Lichsigen 4 Blätter von der Götze Lichsigen
 in der Pagode zum überstehen Lichsigen
 in der Lichsigen Hand Gloden Lichsigen Lichsigen
 wird gebracht, worauf der Püfari und
 Ande den Lichsigen vor der Pagode Lichsigen
 und in einem Lichsigen Lichsigen. Es steht in
 der Mitte der Lichsigen Lichsigen Lichsigen,
 der Lichsigen Lichsigen Lichsigen, welche Lichsigen
 der der Pagode war und Lichsigen ab, welche
 Lichsigen vor der Pagode und Lichsigen Lichsigen

Lantzen, dann immer den Kopf, der andere in 2 Fußten
 einen halten mußte, er sollte das erste in großer
 Mysterie und der Pagode brachte etwas von großer
 dem Reich mit einigen Blumen, die er den Lord auf
 den Kopf hat. Hiermit nahm er das Mysterium,
 welches wohl eine sehr lange aber auch sehr
 ein gebogen war, und sich nicht mit einem
 Hand den Lord den Kopf ab. Der König blieb
 liegen, der Kopf aber wurde gleich in der Pagode
 getragen. Vom Blut so davon war wurde dem
 Hyener ein Rippel vor die Stirn gesetzt und so
 der Erbsen. Offen zum Opfer gebracht. Hiermit
 wurde eine von dem Götzten gefundene Lampe, in dem
 Kämpfer aufgestellt, war, fortgesetzt und
 einigemal herum gebracht. Diejenige welche
 das Opfer brachte, 4 Mäule und eine Weib
 davon rührten diese Lampe an und mußten
 ihre Knechtsung tragen, und so wurde sie ein-
 der in der Pagode herumgetragen und ab-
 gelöst. Ludwig kam der Kaiser und sich vor
 der Pagode gegen den Götzten selbst den anderen
 nicht und der Kaiser mangelte etwas dabei.
 Die sie nicht gestanden gab er ihnen die das Opfer
 gebracht einmal Teranire, welche sie auch
 nun und sich damit beschleunigten. Hiermit
 ließen sie das Gefäß mit Reich und das große
 Pfad war und gingen in der nach Hause.
 Mir bezauberten ihn blindfold

Das